

Germany-Essen: Software package and information systems

OJ S 117/2022 20/06/2022

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: BITMARCK Software GmbH

Postal address: Kruppstraße 64

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45145

Country: Germany

Contact person: BITMARCK Holding GmbH, Kruppstraße 64, 45145 Essen

E-mail: zam@bitmarck.de

Telephone: +49 2011766-2000

Internet address(es):Main address: <https://www.bitmarck.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: 100%ige Tochtergesellschaft der BITMARCK Holding GmbH (Arbeitsgemeinschaft nach SGB als Gesellschaft mit beschränkter Haftung, deren Gesellschafter Krankenkassen und deren Verbände sind)

I.5. Main activity

Other activity: Erbringung von IT-Dienstleistungen (u. a. Softwareentwicklung und Rechenzentrumsbetrieb) im Umfeld der gesetzlichen Krankenversicherung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Lizenzierung und Wartung der Wilken ISKV-Produkte

Reference number: BM2022023

II.1.2. Main CPV code

48000000 Software package and information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Weiterlizenzierung und Wartung der Wilken/ISKV-Produkte

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: BITMARCK Software GmbH Kruppstraße 64 45145 Essen

II.2.4. Description of the procurement

Als Managed Service Provider im IT-Markt der gesetzlichen Krankenversicherung treibt BITMARCK die

Digitalisierung in der Branche und bei seinen Kunden mit innovativen Produkten, Lösungen und Services voran.

Grundlage hierfür ist der GKV-Softwarestandard BITMARCK_21c|ng, der bei den angeschlossenen

Krankenkassen im Einsatz ist. Kunden der Unternehmensgruppe sind die Betriebs- und Innungskrankenkassen sowie die DAK-Gesundheit und weitere Ersatzkassen - über 30 000 Mitarbeiter und mehr als 20 Millionen Versicherte in der GKV profitieren von den IT-Dienstleistungen von BITMARCK.

In diesem Kontext vertreibt die BITMARCK Software GmbH die ERP-Plattform von dem Hersteller Wilken an ihre Kunden.

Die Software ist eine spezielle ERP-Branchenlösung für gesetzliche Krankenversicherungen.

Die BITMARCK Software GmbH setzt auf dieser ERP-Plattform ihre eigene Lösung auf und die Software beinhaltet die Anforderungen des Gesetzgebers, Kundenanforderungen und BITMARCK-spezifische Anforderungen.

Im Zuge der anstehenden Beschaffung wird die ausgewählte ERP-Plattform CS/2 überarbeitet und in die neue Produktlinie P/5 überführt.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:
 - protection of exclusive rights, including intellectual property rights

Explanation:

Der Auftraggeber stützt seine Entscheidung für die Beschaffung im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb auf die Ausnahmegründe des § 14 Abs. 4, Nr. 2 lit. b) und c) VgV.

Aus technischen Gründen existiert kein Wettbewerb, denn die Software eines anderen Herstellers kommt aus Kompatibilitätsgründen mit der bereits im Einsatz befindlichen speziellen ERP-Branchenlösung beim Auftraggeber und damit einhergehenden Betriebs- sowie Gewährleistungsrisiken nicht in Betracht.

Darüber hinaus existieren Ausschließlichkeitsrechte mit Blick auf das Upgrade und die Weiterentwicklung der bereits im Einsatz befindlichen Software beim Hersteller, da die Urheberrechte an der Software beim Hersteller liegen und die durchgeführte Markterkundung ergeben hat, dass am Markt keine ERP-Branchenlösung für gesetzliche Krankenversicherungen angeboten wird.

Der Auftraggeber sieht die Ausnahmegründe des § 14 Abs. 4, Nr. 2 lit b) und c) VgV mithin als gegeben an.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: BM2022023

Title:

Weiterlizenzierung und Wartung der Wilken/ISKV-Produkte

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

15/03/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Wilken GmbH

Postal address: Hörvelsinger Weg 29-31

Town: Ulm

NUTS code: DE279 Neu-Ulm

Postal code: 89081

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Der unter Abschnitt II.1.7) und V.2.4) angegebene Auftragswert ist fiktiv. Die Veröffentlichung des tatsächlichen

Auftragswertes unterbleibt gemäß § 39 Abs. 6 VgV.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YFMRQJZ

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Diese Anforderungen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Dieser lautet: "Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der

Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem

Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist."

"Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union."

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/06/2022